

La-Kitie

das Kirchenblättchen
für Langenfeld, & Tiefenort

Januar-April 2023

Nr. 19

1/2024



*Alles,
was ihr tut,
geschehe in
Liebe*

1. Korinther 16,14

Liebe - Haltung, Kunst oder Interpretation?

Frisch, modern, anders sieht das Titelbild aus, wie aus einem Museum für moderne Kunst. Ich sehe einen Marienkäfer oben angedeutet – ohne Punkte. Eine rote Creole, ein Ohring der Liebe. Kleine blaue Herzen, und ein großes Herz mit lächelnden Augen – das wie aus einem stark verwurzelten Baum erwächst, dessen Arme sich in Herzform öffnen. Dazu der Spruch der Jahreslosung 2024: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

Alles geschehe in Liebe

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. Was für eine Ansage, was für eine

Herausforderung. Ich denke an das letzte Hochzeitspaar, das sich diesen Spruch als Trauspruch ausgesucht hatte. Verliebt blicken sie sich in die Augen. „Alles, was wir tun, wollen wir aus Liebe zueinander tun,“ sagt der Mann. Sie erzählen von ihrem gemeinsamen Ziel: füreinander da sein, füreinander leben, füreinander etwas aufbauen, füreinander die Welt ein Stück besser machen. Darauf die Braut: „Ich liebe dich dafür!“

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. Was für eine Herausforderung. Ich tue vieles mit Engagement und mit Herzblut, mit Blick für den Nächsten, aus Glauben und in Hoffnung. Ich will mich einsetzen für Frieden und Gerechtigkeit, versuche mich mit Entschlossenheit für Vergebung und Versöhnung einzusetzen, mit dem Ziel, die Welt ein Stück besser zu machen. Ob mir das immer so gelingt? Ob ich immer alles mit Liebe mache?

In Liebe – heißt es. Es hört sich an, als sei es eine Grundvoraussetzung, eine christliche Grund-Haltung, aus der alles erwächst, wie aus dem Baum, dessen Äste sich zur Liebe formen, alles umfängt wie ein schützender Mantel und sich zugleich formt wie ein Sprachrohr. Das will ich sein – Sprachrohr der Liebe Gottes, der uns seine Liebe schenkt, damit wir einander in Liebe begegnen können und aus seiner Liebe heraus handeln.

Alles Gute im Neuen Jahr wünscht

Pfr. Thomas Volkmann

Alles, was ihr tut – voller Engagement

Wir sind schon eine tolle Bodentruppe Gottes, denke ich immer wieder. Aber was genau tun wir – als Evangelische Kirche, als Kirche vor Ort? Es scheint immer mehr erklärungsbedürftig zu sein.

Protestanten wurden wir genannt seit dem 16. Jahrhundert, nachdem einige Fürsten und Reichsstädte auf dem Reichstag zu Speyer 1529 ihre "Protestation" gegen die katholische Mehrheit einlegten. Pro-testa-re: für etwas eintreten. Wofür stehen wir eigentlich?

**Protestanten - Evangelische
Wofür stehen wir eigentlich?**

Wir stehen für das Evangelium von Jesus Christus, das uns die frohe

Botschaft von Gottes Liebe und Gnade verkündet. Wir stehen für die Bibel als die Quelle und Norm unseres Glaubens und Lebens. Wir stehen für die Freiheit eines Christenmenschen, der sich nicht von Menschen, Politik oder Weltanschauungen abhängig macht, sondern sich allein Gott verantwortlich weiß und sich dem Nächsten verpflichtet fühlt. (Röm 3,28).

Als Christen stehen wir für die Schwachen in unserer Gesellschaft ein, für die Unterdrückten und Benachteiligten, die Ausgegrenzten und alle anderen, die aufgrund von Handicaps anders sind als wir. Wir leben Nächstenlie-

**Wir leben Nächstenliebe –
aus Verantwortung für die Welt**

be und suchen die Gemeinschaft in Verantwortung vor Gott und unseren Mitmenschen. Wir stehen für die Verantwortung für die Welt, die Gott uns anvertraut hat und die wir nach seinem Willen gestalten sollen. Das ist unser Zeugnis und unser Glaube – voller Engagement.



Impressum

La-Kitie, das Kirchenblättchen wird herausgegeben von den Ev.-Luth. Kirchengemeinden Langenfeld und Tiefenort – Pfarramt II, Zur Kirche 11, 36469 Bad Salzungen. V.i.S.d.P. Pfr. Thomas Volkmann. Alle abgedruckten Bilder stammen aus privaten Quellen oder sind unter common-creative-Lizenzen für die freie Nutzung veröffentlicht. Redaktionsschluss war am 28.12.23.

Alles was ihr tut,
geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14



Wenn jemand auf der Straße liegt

„Fragst du auch erst nach dem Pass und der Gesundheitskarte, wenn jemand verunglückt ist – bevor du ihn rettetest?“ Die Frage ging an den Rettungssanitäter vom DRK. Wenn jemand auf hoher See in Seenot gerät, sollte er nicht gerettet werden? Und wenn du verprügelt, ausgeraubt, gedemütigt und liegen gelassen wirst? Wenn du einen Unfall baust und unter den Traktor gerätst, sollte dich die Feuerwehr nicht herausschneiden? Was, wenn es dich träfe?

Auf hoher See, auf dem Ijsselmeer zog ein Sturm auf, als wir mit unserer Konfiflotte den sicheren Hafen erreichten – doch bei den Seenotrettern nebenan brach Hektik aus: Ein Hotelschiff hatte Feuer gefangen, und jetzt zählte jede Sekunde. Zwei große und drei kleine Seenotkreuzer rückten aus. Was wäre, wenn es die nicht gegeben hätte?

Jesus erzählt in der Bibel eine Geschichte, in der ein Mann auf der Straße liegt, nachdem er von einer Bande Übeltäter überfallen wurde. Es kommen viele vorbei, aber niemand bietet ihm Hilfe – bis ein Samariter vorbeikommt. Er hilft ihm und versorgt seine Wunden, bevor er ihn zu einer Herberge bringt und sich um alles Weitere kümmert.

Die Geschichte vom barmherzigen Samariter ist ein Beispiel dafür, wie wir als Christen handeln sollten. Sei hilfsbereit und ohne Vorurteile, ohne nach dem Pass oder der Gesundheitskarte des Betroffenen zu fragen.

Als Menschen, die gut situiert in einer reichen Gesellschaft leben, haben wir eine Verantwortung gegenüber denjenigen, die weniger Möglichkeiten haben als wir. Ich glaube, wir müssen uns mehr anstrengen, um die Würde jedes Menschen zu achten und zu bewahren

Die Geschichte vom
Barmherzigen Samariter
zum Vorbild nehmen

– egal welcher Hautfarbe, Religion oder Rasse. Lasst uns gemeinsam dem Beispiel des barmherzigen Samariters folgen. Denn Nächstenliebe ist das Gebot der Stunde.

In Matthäus 25:35-40 sagt Jesus: „Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen.

Wahrlich, ich sage euch: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“

Übrigens: 77% der Gesamtbevölkerung stimmen der Aussage zu, dass sich Kirchen stärker für Geflüchtete einsetzen sollten. 78% der Befragten meinen, Kirche solle konsequenter für Klimaschutz eintreten, und 87% der Gesamtbevölkerung und sogar 96% der Evangelischen meinen, Kirche sollte für Menschen mit Lebensproblemen offen sein. Interessant: Das sind alles biblische und damit ureigene kirchliche Themen.

Nächstenliebe, Klimaschutz,
Seelsorge und Beratung
sind von je her
Themen der Christen

Gratulation!

Abgeschlossen: Neue Küche im Ev. Gemeindehaus



Viele haben es schon gesehen, manche auch schon genutzt: Im Oktober ist unsere Küche im Ev. Gemeindehaus in Tiefenort komplett erneuert worden. Die alte Küche stammte z.T. noch aus den Anfängen des Gemeindehauses; mehrfach war Wasser unter die Schränke gelaufen. Sie mussten komplett ausgetauscht

werden. Dabei wurde auch komplett neue Elektrik verlegt, die Wände *ehrenamtlich* neu verputzt und gestrichen und ein neuer Fußboden war auch nötig. Wir haben uns diese Arbeiten schon lange gewünscht, doch erst mit Förderung aus dem Regionalbudget (LEADER) der RAG Wartburgkreis war diese Mammutaufgabe zu stemmen. Wir haben knapp 20.000 € ausgegeben und knapp 16.000 € an Zuschüssen auch von unserem Kirchenkreis (Strukturfonds) bekommen. Dafür sagen wir ganz herzlich DANKE!

Abgeschlossen: Jugendraum im Ev. Gemeindehaus renoviert

Ebenfalls mit Förderung aus dem Regionalbudget (LEADER) der RAG Wartburgkreis konnte der Jugendraum im Ev. Gemeindehaus renoviert werden. Hier wurden vor allem die Malerarbeiten gefördert. Weil der Fußboden extrem verschlissen war und Risse hatte, haben wir auch diesen komplett erneuert. Der Raum soll uns zukünftig nicht nur für die Jugend zur Verfügung stehen. Der Raum eignet sich mit der „neuen“ alten Bestuhlung aus dem Stern jetzt auch hervorragend für Feiern, Vorträge und andere gesellschaftliche Veranstaltungen. Für alle Unterstützung bei diesem Projekt sagen wir herzlich DANKE!

Reich geschmückt zum Erntedank – herzlichen Dank!



Erntedank in Langenfeld – DANKE





Seniorenfahrt nach Sargenzell

Mit gut 50 Senioren aus dem Nordbereich des Kirchenkreises, speziell Langenfeld, Tiefenort, Frauensee, Dorndorf, Völkershausen, Vacha, Sünna, Pferdsdorf und Unterbreitzbach machten wir uns am 24. September auf den Weg nach Sargenzell. Dort erwartete uns ein aus Sämereien gelegtes Bild, das fast den gesamten Kirchraum einnahm. Der sog. Früchteteppich zeigt Szenen aus dem Leben Jesu: Seine Geburt (in den Augen), seine Taufe (oben links), die Versuchung (oben rechts), das Gespräch am Brunnen, Die Hochzeit zu Kana (Joh 2, unten rechts) die Andeutung der Kreuzigung und sein Himmelfahrt (über der Stirn). Vieles haben wir erst entdeckt, indem wir das Bild lange auf uns haben wirken lassen, manches sieht man erst, wenn man live davor steht und auf die Knie geht. Dieses Bild und dieser Ausflug hat auf der Rückfahrt noch viele Gespräche ausgelöst.

Wir planen, am 21. März zum lebendigen Ostergarten nach Fulda zu fahren. Absolut sehenswert, auch für Familien mit Kindern. Start ist ab 13 Uhr in Langenfeld, Zustiege in Tiefenort und anderen Orten.



St. Martin und der Bettler mit dem fliegenden Mantel...

Adventskonzert in Tiefenort 2023

Danke für ein wunderschönes Adventskonzert in der Peterskirche mit Viva la Musica, Klangvolk, dem gemischtem Chor Tiefenort und viele anderen kleinen Künstlern!



La-Kitie – das Kirchenblättchen für Langenfeld und Tiefenort

Weihnachtsmarkt-Aktion „Du bist ein Engel!“



Angeregt von einer Befragung der eigenen Gemeindeglieder und den Ergebnissen der Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung KMU6 2023 sind wir im Gemeindegliederkirchenrat Tiefenort auf die Idee gekommen, uns stärker in der Öffentlichkeit zu zeigen, anstatt uns hinter Kirchenmauern zu verschanzen. Schnell waren die Kirchenältesten davon begeistert und entwickelten das Projekt „Du bist ein Engel!“, mit dem wir bewusst auf die Weihnachtsmärkte in Tiefenort und Langenfeld gegangen sind.

Zusammen mit Ehrenamtlichen haben wir dieses Projekt vorbereitet: so wurden u.a. Engel aus Wachs gegossen, und ein Stand eingerichtet, mit dem wir auch beweglich sind. Die Beteiligung von Ehrenamtlichen war für uns ein wichtiger Faktor für den Erfolg des Projekts. Kirchenälteste und Ehrenamtliche haben ihre eigenen Ideen und Erfahrungen mit eingebracht. Sie, die oft im Hintergrund stehen, wollten selbst den Stand betreuen. Sie trugen dazu bei, dass unser Projekt lebendig und authentisch geworden ist.

Mit diesem Projekt trat ein Wandel im Denken ein: Wir gehen hinaus zu den Leuten und zeigen uns als Kirche aktiv und sichtbar. Wir nahmen uns Zeit für den Kontakt und das Gespräch. Wir kamen über das Thema „Engel-sein“ mit vielen Menschen ins Gespräch, von denen



viele keine Christen waren, und zeigten unseren „Markenkern“, unsere evangelische Ausrichtung.

Die Vorbereitungen für unser Projekt haben sehr viel Spaß gemacht und bei unseren Kirchenältesten und ehrenamtlichen Helfern viele positive Emotionen und Begeisterung geweckt.

Advents-Markt in Langenfeld



Richtig gut besucht war der Adventsmarkt in Langenfeld am Samstag vor dem 1. Advent. Danke allen, die gesungen und mitgearbeitet haben!



Krippenspiel-Bilder Weihnachten 2023



Montags-Treff „Kirche, Kaffee & Keks“



KIRCHE,
KAFFEE UND KEKS

Aus unserem Frühstückstreffen Montags um 9 wird der Montagstreff „Kirche, Kaffee & Keks“ – mal mit mehr oder weniger Kirche drin, aber immer mit interessanten Themen für ein größeres Publikum. Gemütlich soll es zugehen bei uns, eine schöne Kaffeehaus-Atmosphäre soll es geben.

Wir laden ein zum Gespräch über zentrale Themen, die uns bewegen, Glaubens Themen ebenso wie Erziehungsfragen, zu Literaturlesungen und Konzerten, zum gemeinschaftlichen Basteln und Handwerken. Früher gab es die Spinnstuben – dieses Jahr probieren wir es mit „Kirche, Kaffee&Keks, dem Montags-Treff. 1X im Monat Montags ab 16 Uhr, jeweils gut 1 ½ - 2 Stunden, im Gemeindehaus in Tiefenort, für alle interessierten Erwachsenen.



Hier unsere ersten Themen, mit denen wir starten:

29.01.24	16:00	Mit Liebe, Herzblut & Engagement: der Start ins Jahr (zugleich Neujahrs-Empfang in den renovierten Räumen)
26.02.24	16:00	Leicht und kunstvoll zugleich: Strick-Handwerk
25.03.24	16:00	Starke Frauen in der Bibel – und was wir von ihnen lernen können
13.04.24	19:00	Stephan Krawszik – Text und Poesie (Liedermacher-Abend)

Aus den Kirchenbüchern



Wir gratulieren und wünschen alles Gute anlässlich der Einsegnung ... zur Goldenen Hochzeit

Siegfried Kister & Anita, geb. Zwillich Tiefenort



... zur Eisernen Hochzeit

Horst Busch & Marga, geb. Reichardt Tiefenort



verstorben und christlich bestattet wurden:

Marlene Storath, geb. Rübsam 83 Jahre Langenfeld

Marianne Wey, geb. Funk 88 Jahre Tiefenort

Marianne Bachmann, geb. Gliem 89 Jahre Hämbach

Fritz Kister 87 Jahre Tiefenort

Ella Gerau, geb. Schädel 97 Jahre Langenfeld

Sie wollen anlässlich Ihres Hochzeits-Jubiläums gerne eingesegnet werden?
→ Bitte melden Sie sich rechtzeitig 6 Wochen vorher bei mir, damit wir die
Feier vorbereiten und eine entsprechende Urkunde anfordern können.

Jubelkonfirmationen 2024

Wir laden herzlich zu Ihrer Jubelkonfirmation ein und bitten um Anmeldung:

- | | | |
|---------|--------|--------------------------------------|
| 5. Mai | 10 Uhr | Konfirmation in Tiefenort |
| 12. Mai | 14 Uhr | Goldene Konfirmation in Tiefenort |
| 19. Mai | 10 Uhr | Diamantene Konfirmation in Tiefenort |
| 26. Mai | 14 Uhr | Eiserne Konfirmation in Tiefenort |
| 9. Juni | 14 Uhr | Jubelkonfirmation in Langenfeld |

Adressen und Ansprechpartner

Pfr. Thomas Volkmann Zur Kirche 11, 36469 Bad Salzungen - Tiefenort
pfarramt.tiefenort@gmx.de

82 40 20

Kirchgeld-Konten

Tiefenort	IBAN: DE02 8405 5050 0000 1135 73	Wartburg-Sparkasse, HELADEF1WAK
	IBAN: DE82 8409 4754 0003 5923 32	VR-Bank Bad Salzungen-Schmalkalden
Langenfeld	IBAN: DE98 8405 5050 0000 1989 51	Wartburg-Sparkasse, HELADEF1WAK

Regelmäßige Veranstaltungen

Kitie's Kids – Christenlehre in Tiefenort:

- 1.-2. Klasse: jetzt dienstags um 14.00 Uhr
- 2.-4. Klasse: jetzt dienstags um 15.00 Uhr
- 5.-6. Klasse: jetzt dienstags um 16.00 Uhr



Erlebnisorientierte Konfirmanden-Arbeit in Tiefenort

- 19. Januar 16-19 Uhr
- 23. Februar 16-19 Uhr
- 15. März 19 Uhr Spirit Now Jugendgottesdienst in Dermbach

Kirchenchor in Tiefenort

montags, 19:30 Uhr



Montags-Treff Kirche, Kaffee & Keks

29.01.24	16:00	Mit Liebe, Herzblut & Engagement: der Start ins Jahr (zugleich Neujahrs-Empfang in den renovierten Räumen)
26.02.24	16:00	Leicht und kunstvoll zugleich: Strick-Handwerk
25.03.24	16:00	Starke Frauen in der Bibel – und was wir von ihnen lernen können
13.04.24	19:00	Stephan Krawszik – Text und Poesie (Liedermacher-Abend)

Senioren-Nachmittage in Langenfeld



donnerstags um 14 Uhr am 25. Januar, 22. Februar und 18. April in der Langenfelder Kirche (geheizter Gemeinderaum)
am 21. März 13 Uhr Ausflug zum Ostergarten / Fulda

KiKi KinderKirche in Langenfeld

regelmäßig 1x im Monat in der Langenfelder Kirche (geheizter Gemeinderaum)
Ansprechpartnerin: Katja Siewert

Mehr Informationen über unsere Gemeindegarbeit
finden Sie im Internet auf www.kitie.de

Herzliche Einladung zu unseren besonderen Gottesdiensten

Datum	Tiefenort	Langenfeld
07.01.24 1, n. Epiphan.	10:00 Welche der Geist Gottes treibt	14:00
14.01.24 2, n. Epiphan.	10:00 Jagd dem Frieden nach...	
21.01.24 3, n. Epiphan.	10:00 Heil werden an Leib und Seele	14:00
28.01.24 L, n. Epiphan.	10:00 Über dir geht auf der HERR	
04.02.24 Sexagesimiae	10:00 Die Furcht des Wortes	14:00
11.02.24 Estomihi	10:00 Und was ist jetzt mit der Liebe?	
18.02.24 Invokavit	10:00 Gottes-Anbeter	14:00
25.02.24 Reminiszere	18:00 Gottesdienst für die Seele Heil- Kraft für's Leben	« « Herzliche Einladung !
03.03.24 Okuli	10:00 Die Sache mit dem Pflug	14:00
10.03.24 Lätare	10:00 Können wir noch Weinen?	
17.03.24 Judika	10:00 Nur Buckeln und Dienen?	14:00
24.03.24 Palmarum	18:00 Gottesdienst für die Seele „Sei mutig und stark“	« « Herzliche Einladung !
29.03.24 Karfreitag	10:00 mit Hl. Abendmahl	14:00 mit Hl. Abendmahl
31.03.24 Ostersonntag	10:00 Festgottesdienst	14:00 Festgottesdienst
07.04.24 Quasimodogeniti	10:00	
28.04.24 Kantate	14 Uhr <i>Eröffnung der Radwege-Saison</i>	« « Herzliche Einladung !

„Gottesdienst für die Seele“ – das moderne Gottesdienstprogramm. Aktuell und zeitgemäß, Themenorientiert, zum Aufatmen, Nachgehen, Auftanken und guten Impulsen fürs Leben. Herzlich willkommen!